

PRESSEMITTEILUNG

Tierschutzverein für Berlin wählt neuen Vorstand Berliner Politik kündigt finanzielle Unterstützung bei Sanierung an

Berlin, 18. September 2017 – Der Tierschutzverein für Berlin hat auf seiner Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag einen neuen Vorstand gewählt. Hier gibt es jetzt geballte Frauenpower! Ines Krüger wurde mit großer Mehrheit in ihrer Position als 1. Vorsitzende bestätigt. Claudia Hämmerling, langjährige engagierte Tierschützerin, wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt. Komplettiert wird der Vorstand mit Sieglinde Stasny, Brigitte Jenner und Petra Lubda. Einen großen Erfolg zeichnete auch die Berliner Tierschutzjugend des Vereins: Die erst 19-jährige Julia Edelmann startete direkt aus der Tierschutzjugend in den Vorstand durch und komplettiert das Gremium. Das Amt des Präsidenten wird in Würdigung des Lebenswerks des langjährigen Präsidenten Wolfgang Apel, der im Februar 2017 verstorben ist, nicht mehr besetzt.

Erleichterung brachte den anwesenden Mitgliedern und Gästen des TVB außerdem die Aussage des Tierschutzpolitischen Sprechers der LINKEN, Dr. Michael Efler, dass der Berliner Senat das Tierheim bei der Sanierung des Wasserschadens finanziell unterstützen würde. „Wir freuen uns, dass der Berliner Senat endlich die prekäre finanzielle Situation des Tierheims zur Kenntnis nimmt und uns unterstützt“, sagte Ines Krüger, 1. Vorsitzende. „Mit dieser Zusage zeigt der Berliner Senat, dass er den Tierschutz nicht aus den Augen verliert.“

Aus diesem Grund wurde auf der Jahreshauptversammlung von den anwesenden Vereinsmitgliedern auch eine Sechs-Punkte-Resolution verabschiedet. Darin fordern die Tierschützer von der Regierungskoalition der Stadt Berlin mit Nachdruck unter anderem, Pflichtaufgaben im Tierschutz kostendeckend zu erstatten, eine Tierschutz-Verbandsklage einzuführen und die tierversuchsfreie Forschung zu stärken. „Die Resolution soll die Politiker an den Koalitionsvertrag erinnern, in dem all diese Ziele schon formuliert wurden“, betont Ines Krüger. „Hier müssen den Worten nun Taten folgen!“

Im Foto der neue Vorstand (von links): Petra Lubda und Julia Edelmann (erweiterter Vorstand), Ines Krüger (1. Vorsitzende), Claudia Hämmerling (2. Vorsitzende), Sieglinde Stasny (Schatzmeisterin), Brigitte Jenner (Schriftführerin)

Hinweis:

Weiteres Fotomaterial wird auf Anfrage gern hochauflösend zugeschickt.

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert allein durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der Verein, gegründet 1841 von C.J. Gerlach, Jahr für Jahr fast 10.000 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung e.V.
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e. V.
Presse und Kommunikation
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115
Kerstin Butenhoff, Tel. 030 / 76 888 114

presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de